



## Laufen macht glücklich – Bordesholm zelebriert den 14. SEE & RUN

Das Regenradar am Sonntagmorgen lässt nichts Gutes erahnen. Genau zwischen 10:00 und 12:00 Uhr, zu der Zeit, in der auf den drei Strecken 4,8 km, 10 km und 17,2 km die Läuferinnen und Läufer unterwegs sind, sollen große Regenschauer über Bordesholm hinweg ziehen. Das Stadion des TSV füllt sich ab 8:00 Uhr, es nieselt kaum merklich. Doch schon nach einer Stunde wird der Asphalt stellenweise trocken und rechtzeitig zu 10:00 Uhr, als Ronald Büssow den ersten Startschuss gibt, reißt der Himmel auf. Spätestens zu diesem Zeitpunkt haben alle freudige Minen und ein Lächeln im Gesicht.

Die Teilnehmer der Langstrecke müssen als erste ran. Im zehn Minuten Abstand folgt die Kurzstrecke und der 10 km-Lauf. Philipp Müller (M30) benötigt für die 4,8 km knapp 16 Minuten, Sophie Urzua als schnellste Frau (U18) 18:31 Minuten. Die zehn Kilometer lange Mittelstrecke läuft Maximilian Wegert (HauptklasseM) in 38:28 Minuten, bei den Damen dominiert Johanna Schulz (HauptklasseW) das Feld in etwas mehr als 40 Minuten. Hier profitieren die Starter von einer zusätzlich eingerichteten Getränkestelle am Wendepunkt in Schmalstede. Die Langstrecke, die als einzige tatsächlich den Bordesholmer See umrundet, absolviert Michael Wittig (M45) 1:01:26 Stunde, ihm folgt Anke Tiedemann im Abstand von nur 6 Minuten. Ohne Zeitwertung sind 47 Walkerinnen und Walker auf der Kurzstrecke unterwegs. Im Ziel bestimmen zufriedene und glückliche Gesichter die Szene, bei Obst, verschiedenen Getränken sowie alkoholfreiem Weizenbier werden die eigenen Leistungen kommentiert und mit weiteren verglichen. Während sich die „Großen“ schon im Kuchenzelt stärken oder in der mittlerweile scheinenden Sonne erholen, erfolgt der Showdown der Bambini. Es ist immer wieder ein farbenfrohes Bild, wenn die 130 „unter Neunjährigen“ den kleinen und den großen Rasenplatz umrunden. Alle 1050 Aktiven dieser Läufe erhalten die schöne SEE & RUN-Medaille.

Einen Wanderpokal für die teilnehmerstärkste Schule bekommt die Lindenschule mit 67 Finishern, einen weiteren in der Firmenwertung die Bordesholmer Landfrauen, von denen 18 über die Ziellinie walkten. Das SEE & RUN-Organisationsteam unter der Leitung von Ronald Reich bedankt sich bei allen Läuferinnen und Läufern, den zahlreichen Unterstützern am Streckenrand, allen Helfern an der Strecke und auf dem TSV-Gelände, den vielen Sponsoren, der Polizei, der Feuerwehr, dem Bauhof, der die Strecke bestens herrichtete und dem bewährten Ärzteteam Dr. Schulz-Douglas und Dr. Kosak mit dem DRK als Verstärkung, die nichts Nennenswertes zu tun hatten.

Schon jetzt sind alle wieder zum nächsten Bordesholmer Seelauf, dem 15. SEE & RUN am 20. September 2015 eingeladen.

Sebastian Theune



**Bordesholmer**

**Rundschau**

**vom 24.09.2014**

